

Skript Einkommensteuerrecht

Bearbeitet von
Von Prof. Dr. Volker Kreft, Dipl.-Finanzwirt, Richter am Niedersächsischen Finanzgericht

17. Auflage 2018. Buch. 292 S. Kartoniert
ISBN 978 3 86752 576 3
Format (B x L): 19,5 x 24,9 cm
Gewicht: 783 g

[Steuern > Einkommensteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Kirchensteuer](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

EINKOMMENSTEUERRECHT

2018

Prof. Dr. Volker Kreft
Dipl.-Finanzwirt
Richter am Niedersächsischen Finanzgericht

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de

Zitiervorschlag: Kreft, Einkommensteuerrecht, Rn.

Prof. Dr. Kreft, Volker

Dipl.-Finanzwirt

Einkommensteuerrecht

17., überarbeitete Auflage 2018

ISBN: 978-3-86752-576-3

Herausgeber der Steuerrechtsskripten:

Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge

Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren der Skripten,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).

Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
A. Grundlagen der Einkommensteuer	1
I. Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	1
II. Rechtsgrundlagen	2
III. Systematische Einordnung	2
IV. Erhebungsformen	3
B. Überblick über den Einkommensteuertatbestand	3
Fall 1: Hans Dampf in allen Gassen	3
■ Zusammenfassende Übersicht: Der Einkommensteuertatbestand	5
1. Abschnitt: Persönliche Einkommensteuerpflicht	7
A. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	7
Fall 2: Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht bei inländischem Zweitwohnsitz	7
B. Beschränkte Einkommensteuerpflicht	9
Fall 3: Ausländisches Fotomodell auf Deutschlandtour	10
2. Abschnitt: Das Einkünftesystem des EStG	11
A. Die Einkunftsarten (§ 2 Abs. 1 EStG)	11
Fall 4: Steuer auf den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels?	11
Fall 5: Liebhaberei	13
I. Dualismus der Einkünfteermittlung	16
Fall 6: Betriebsvermögen/Privatvermögen	16
II. Konkurrenz der Einkunftsarten	18
Fall 7: Vermietung eines häuslichen Büroraums an den Arbeitgeber	18
III. Zurechnung von Einkünften	19
Fall 8: Der versteckte Vermieter	19
B. Einkommensermittlungszeitraum/Veranlagungszeitraum	21
I. Einkommensermittlungszeitraum	21
II. Gewinnermittlungszeitraum	21
III. Veranlagungszeitraum	22
C. Steuerfreie Einnahmen (§§ 3, 3b EStG)	22
D. Gewinnermittlungsmethoden	23
I. Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	23
1. Betriebsvermögen	24
2. Ermittlung des Betriebsvermögens	24
a) Inventar	24
b) Bilanz	24
c) Bewertung der Wirtschaftsgüter in der Bilanz	25
3. Entnahmen	27
4. Einlagen	27
Fall 9: Die richtige Wahl der Gewinnermittlung im Jahr der Praxisgründung	27
II. Der Betriebsvermögensvergleich gemäß § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG	31
III. Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	31
1. Subjektiver Anwendungsbereich	31
2. Wesen der Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	32
3. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	32
Fall 10: Gold und Silber lieb ich sehr	32

Fall 11: Unfallschäden als Betriebsausgaben bei Doppelveranlassung	34
4. Abgrenzung zwischen privat und betrieblich veranlassten Schuldzinsen (§ 4 Abs. 4a EStG)	36
a) Grundsatz der Finanzierungsfreiheit.....	36
b) Einschränkung der Maßnahmen des Gesetzgebers	36
5. Abzugsverbote für Betriebsausgaben (§§ 4 Abs. 5, 4 Abs. 5b, 4 Abs. 6, 4 Abs. 9, 4h, 4i EStG)	37
Fall 12: Kellerraum als häusliches Arbeitszimmer?	39
Fall 13: Ein Orientteppich im Chefbüro	42
6. Besonderheiten der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	45
IV. Durchschnittsbesteuerung nach § 13a EStG	46
E. Ermittlung der Überschusseinkünfte	46
I. Begriff der Einnahmen (§ 8 EStG)	46
II. Werbungskosten und Werbungskosten-Pauschbeträge (§§ 9, 9a EStG).....	46
Fall 14: Brandstiftung beim Staatsanwalt	47
Fall 15: Vergebliche – vorab entstandene Werbungskosten	49
Fall 16: Schuldzinsen nach Veräußerung eines Mietobjekts	51
III. Rückzahlung von Einnahmen/Rückerstattung von Werbungskosten.....	54
F. Das Zufluss- und Abflussprinzip (§ 11 EStG)	55
Fall 17: Netzkarte als Arbeitslohn.....	55
G. Nichtabziehbarkeit der Kosten der Lebensführung.....	59
I. Die Abzugsverbote nach § 12 EStG.....	59
II. Aufteilung gemischter Aufwendungen (§ 12 Nr. 1 S. 2 EStG).....	62
Fall 18: Fachkongress in London	62
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Einkünftesystem des EStG.....	65
3. Abschnitt: Die einzelnen Einkunftsarten	66
A. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13–14a EStG)	66
I. Allgemeines	66
II. Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	66
Fall 19: Landwirt mit gewerblicher Tätigkeit	67
III. Weitere Einzelheiten.....	68
B. Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)	69
I. Allgemeines	69
Fall 20: EDV-Berater als Gewerbetreibender?	70
II. Freiberufler-Sozietäten und Mithilfe anderer Personen.....	73
Fall 21: „Schuster, bleib' bei deinen Leisten“ (Rechtsanwalt-GbR als Insolvenzverwalter)	74
III. Gemischte Tätigkeit	76
Fall 22: Steuerberater mit zweifelhaftem Nebenerwerb	76
IV. Folgen der Zuordnung zur selbständigen Arbeit	78
V. Ende der freiberuflichen Tätigkeit	79
Fall 23: Verpachtung eines freiberuflichen Ingenieurbüros durch Erbengemeinschaft	79
■ Übersicht: Einkünfte aus selbständiger Arbeit, § 18 EStG.....	81
C. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15–17 EStG)	81
I. Einkünfte aus gewerblichen Einzelunternehmen (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	82

1. Begriff des Gewerbebetriebs.....	82
Fall 24: Flugzeugleasing als Gewerbebetrieb?.....	82
2. Besonderheiten beim gewerblichen Grundstückshandel.....	86
3. Beginn und Ende sowie Umfang des Gewerbebetriebs.....	87
■ Übersicht: Einkünfte aus gewerblichen Einzelunternehmen, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG	88
II. Einkünfte aus gewerblicher Mitunternehmerschaft (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2, Abs. 3 EStG)	88
1. Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft.....	89
Fall 25: Der stille Gesellschafter als Mitunternehmer	89
2. Ermittlung der gewerblichen Einkünfte des Mitunternehmers.....	94
Fall 26: Kommanditistin und Fremdsprachenkorrespondentin	95
Fall 27: Gewinnermittlung durch Sonderbilanzen und besondere Gewinn- und Verlustrechnungen.....	97
3. Unterschiedliche Bilanzierungsansätze – Ergänzungsbilanzen	99
4. Unterbeteiligung, Treuhand.....	100
a) Unterbeteiligung	100
Fall 28: Die heimliche Beteiligung eines Dritten an einer OHG.....	100
b) Treuhand.....	102
5. Schwester-Personengesellschaften, doppelstöckige Personen- gesellschaften	102
a) Leistungen einer Schwester-Personengesellschaft.....	102
b) Doppelstöckige Personengesellschaften.....	103
III. Familienpersonengesellschaften	103
Fall 29: Steuerersparnis durch Beteiligung von Kindern.....	103
IV. Die eheliche Gütergemeinschaft als Mitunternehmerschaft.....	107
Fall 30: Steuerliche Risiken der Gütergemeinschaft	107
V. Betriebsaufspaltung.....	108
VI. Ausgleichs- und Abzugsverbot für Verluste aus gewerblicher Tierzucht oder gewerblicher Tierhaltung (§ 15 Abs. 4 EStG) und aus Termingeschäften	112
1. Gewerbliche Tierzucht.....	112
2. Termingeschäfte	112
VII. Beschränkter Verlustausgleich für Kommanditisten (§ 15a EStG)	112
1. Das negative Kapitalkonto des Kommanditisten.....	112
2. Beschränkung des Verlustausgleichs und -abzugs nach § 15a EStG..	113
Fall 31: Die komplizierte Technik des § 15a EStG	114
3. Weitere Einzelheiten.....	116
VIII. Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsvorgängen (§§ 16, 34 EStG)	117
1. Begünstigte und nicht begünstigte Veräußerungsvorgänge.....	117
■ Übersicht: Gewerbliche Veräußerungsgewinnbesteuerung im EStG.....	118
2. Veräußerung eines ganzen Gewerbebetriebs	119
a) Allgemeines	119
Fall 32: Betriebsveräußerung oder Betriebsverlegung	119
b) Weitere Einzelheiten.....	122
aa) Zeitpunkt.....	122
bb) Nachträgliche Ereignisse	123
cc) Veräußerungsgewinn bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	123
dd) Einbringung eines Betriebs in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten.....	123

ee) Einbringung eines Betriebs in eine Personen-	
gesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	123
ff) Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	
im BV der Personengesellschaft	124
3. Veräußerung eines gewerblichen Teilbetriebs	124
Fall 33: Der Begriff des Teilbetriebs	124
4. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	126
Fall 34: Zurückbehaltung von Sonderbetriebsvermögen	127
Fall 35: Der lästige Gesellschafter	129
5. Wahlrecht zwischen sofortiger Versteuerung des	
Veräußerungsgewinns und Zuflussversteuerung	129
6. Betriebsaufgabe	130
Fall 36: Räumungsverkauf des Teppichhändlers	130
7. Betriebsverpachtung	133
8. Unentgeltliche Übertragungsvorgänge	134
Fall 37: Betriebsübertragung im Wege vorweggenommener	
Erbfolge	134
Fall 38: Einheits- oder Aufspaltungstheorie	137
9. Realteilung	139
a) Begriff der Realteilung	139
b) Gewinnneutrale oder gewinnrealisierende Realteilung	139
10. Finale Betriebsaufgabe bei Betriebsverlegung ins Ausland	140
IX. Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	
(§ 17 EStG)	140
1. Allgemeines	140
2. Voraussetzungen des § 17 EStG	141
Fall 39: Realisationszeitpunkt für den Verlust aus der	
Veräußerung von Kapitalgesellschaftsanteilen	142
3. Ermittlung und Besteuerung des Veräußerungsgewinns	144
Fall 40: Finanzierungshilfen des Gesellschafters als nachträgliche	
Anschaffungskosten	144
X. Besonderheiten bei der Erbauseinandersetzung	146
Fall 41: Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	146
XI. Verluste ausländischer Betriebsstätten	147
Fall 42: Stammhaus mit verlustbringender französischer	
Betriebsstätte	147
D. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)	149
I. Begriff des Arbeitnehmers (§ 1 LStDV)	149
Fall 43: Der Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH	
als Arbeitnehmer	149
Fall 44: Der sparsame Ehemann	150
II. Arbeitslohn (§ 2 LStDV)	152
1. Barbezüge	152
Fall 45: Streikunterstützung als Arbeitslohn?	153
2. Sachbezüge, Personalrabatte, private Kfz-Nutzung	154
a) Sachbezüge	154
Fall 46: Tankgutscheine als steuerbefreiter Sachlohn?	155
b) Personalrabatte	158
Fall 47: Jahreswagen mit Rabatt	158
c) Private Kfz-Nutzung	159
Fall 48: Privatnutzung eines Werkstattwagens?	160
Fall 49: Vom Arbeitnehmer selbst getragenes Nutzungsentgelt	
bei Anwendung der Fahrtenbuchmethode	163

III. Aufmerksamkeiten, Betriebsveranstaltungen	165
1. Aufmerksamkeiten	165
2. Betriebsveranstaltungen	165
IV. Steuerfreie Bezüge	166
V. Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	166
1. Versorgungsbezüge und Versorgungsfreibetrag/Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (§ 19 Abs. 2 EStG)	166
2. Werbungskosten (§§ 9, 9a EStG)	167
a) Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	168
Fall 50: Außergewöhnliche Wegekosten	168
b) Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	169
c) Mehraufwendungen anlässlich einer doppelten Haushaltsführung	170
d) Aufwendungen des Arbeitnehmers für Arbeitsmittel	173
Fall 51: Häuslicher Computer als Arbeitsmittel	173
e) Werbungskosten und Abzugsbeschränkungen	174
Fall 52: Empfang und Betriebsfest eines Chefarztes als Werbungskosten	174
Fall 53: Kosten für Telearbeitsplatz als Werbungskosten?	177
f) Kleines ABC der Werbungskosten	179
■ Übersicht: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	183
E. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	184
I. Allgemeines	184
II. Subsidiarität der Kapitaleinkünfte	184
III. Laufende Einkünfte aus Kapitalvermögen	184
1. Beteiligungserträge	185
2. Einnahmen aus stillen Gesellschaften und partiarischen Darlehen	187
3. Sonstige Kapitalforderungen	187
4. Stillhalterprämien	187
IV. Kapitalveräußerungseinkünfte	188
V. Einkünfteermittlung/Werbungskostenabzug	189
Fall 54: Nachträgliche Werbungskosten nach Veräußerung einer Beteiligung?	189
1. Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalvermögen	190
2. Verluste aus Kapitalvermögen	190
VI. Abgeltungsteuer	190
1. Anwendungsbereich	191
2. Besonderer Steuertarif	191
VII. Veranlagungsarten	192
■ Übersicht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	194
F. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	195
I. Allgemeines	195
1. Einkünftebestandteile i.S.d. § 21 Abs. 1 EStG	195
a) Unbewegliches Vermögen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	195
b) Sachinbegriffe (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)	195
c) Zeitlich begrenzte Überlassung von Rechten (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 EStG)	195
d) Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 EStG)	196
2. Begriff der „Vermietung und Verpachtung“	196
3. Endgültiger Entschluss zur Vermietung (Einkünfteerzielungsabsicht)	196

Fall 55: Vermietungsabsicht bei leer stehender Wohnung.....	196
4. Überschusserzielungsabsicht	198
Fall 56: Überschusserzielungsabsicht bei der Vermietung einer historischen Mühle	198
5. Mietverhältnisse mit Angehörigen	200
a) Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung	200
b) Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten	200
6. Subsidiarität der Vermietungseinkünfte.....	201
Fall 57: Vermietung eines Einkaufszentrums	202
II. Einkünfte aus § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG im Einzelnen	206
1. Das Erbbaurecht	206
a) Steuerliche Folgen für den Grundstückseigentümer.....	206
b) Steuerliche Folgen beim Erbbauberechtigten	206
2. Nießbrauch und andere Nutzungsrechte an Grundstücken.....	207
a) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch.....	207
Fall 58: Kinderreich mit reichen Kindern	207
b) Unentgeltliches obligatorisches Nutzungsrecht	209
c) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	210
d) Vorbehaltsnießbrauch	210
e) Vermächtnisnießbrauch (§§ 2147 ff. BGB).....	211
f) Dingliches Wohnrecht (§ 1093 BGB)	211
III. Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	211
1. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	211
2. Werbungskosten	212
a) Aufteilung von Schuldzinsen bei gemischter Gebäudenutzung....	213
Fall 59: „Fifty-Fifty“ (Schuldzinsenabzug bei Erwerb oder Errichtung gemischt genutzter Gebäude)	213
b) Werbungskosten bei Unterbrechung der Vermietung	214
c) Werbungskosten am Ende der Vermietungszeit	215
aa) Typisierter Werbungskostenabzug	215
bb) Gebäudeabbruch als letzter Akt der Vermietungstätigkeit.....	216
cc) Reparaturaufwendungen nach Aufgabe der Vermietungstätigkeit.....	216
dd) Schuldzinsen auf ein Darlehen zur Finanzierung von Werbungskosten	217
ee) Schuldzinsen nach Veräußerung des Mietobjekts als nachträgliche Werbungskosten	217
Fall 60: Veräußerung „unter Wert“	217
d) Fehlgeschlagene Aufwendungen	219
Fall 61: Verlorene Aufwendungen bei Anschaffung.....	219
3. Anschaffungs-/Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand.....	220
4. AfA bei Gebäuden/Lineare AfA	222
a) Degressive AfA	222
b) Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung.....	223
c) Sonderabschreibungen, erhöhte Absetzungen.....	224
5. Unentgeltlicher Erwerb und Erbauseinandersetzung über Grundstücke des Privatvermögens.....	224
a) Unentgeltlicher Erwerb	224
b) Erbauseinandersetzung über Privatvermögen (insbesondere Grundstücke)	224
aa) Realteilung ohne Ausgleichszahlung	224
bb) Realteilung mit Ausgleichszahlung.....	225

cc) Ausgleich aus liquiden Mitteln.....	225
dd) Übernahme von Nachlassverbindlichkeiten	225
ee) Teilauseinandersetzungen.....	226
ff) Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen und Privatvermögen (Mischnachlass).....	226
■ Übersicht: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	227
G. Sonstige Einkünfte (§§ 22, 23 EStG)	228
I. Allgemeines.....	228
II. Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen	228
1. Wiederkehrende Bezüge.....	228
Fall 62: Steuerbarkeit einer Schadensersatzrente.....	228
2. Leibrenten	231
a) Alterseinkünfte	231
aa) Grundsätze der nachgelagerten Besteuerung	231
bb) Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgeaufwendungen	232
b) Übrige Leibrenten	232
Fall 63: Mindestzeitrente als Leibrente	233
III. Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten.....	234
IV. Leistungen aus bestimmten Versorgungsleistungen.....	234
1. Lebenslange und wiederkehrende Versorgungsleistungen	235
2. Leistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs	235
3. Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs.....	236
V. Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§§ 22 Nr. 2, 23 EStG)	236
1. Allgemeines	236
2. Private Veräußerungsgeschäfte, Veräußerungsfrist	236
a) Gegenstand von privaten Veräußerungsgeschäften (§ 23 Abs. 1 EStG)	236
b) Anschaffung, Veräußerung	236
c) Veräußerungsfristen	237
3. Ermittlung des privaten Veräußerungsgewinns	237
VI. Einkünfte aus (sonstigen) Leistungen i.S.d. § 22 Nr. 3 EStG.....	238
Fall 64: Preisgeld für Teilnahme an Fernsehshow	238
VII. Leistungen aufgrund der Abgeordnetengesetze und vergleichbare Leistungen	240
VIII. Leistungen aus begünstigten Altersvorsorgeverträgen.....	240
■ Übersicht: Sonstige Einkünfte (Auffangtatbestand), § 22 EStG	241
4. Abschnitt: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und der Einkommensteuer	242
A. Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG)	242
I. Summe der Einkünfte und Verlustausgleich/-abzug	242
1. Horizontaler Verlustausgleich.....	242
2. Vertikaler Verlustausgleich.....	243
3. Verlustabzug nach § 10d EStG	243
II. Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG).....	243
III. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)	245
IV. Freibetrag für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)	245
B. Ermittlung des Einkommens (§ 2 Abs. 4 EStG)	246
I. Sonderausgaben	246

1. Allgemeine Regeln für den Sonderausgabenabzug	246
2. Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	248
a) Versorgungsleistungen (§ 10 Abs. 1a Nr. 2 EStG)	248
■ Übersicht: Wiederkehrende Leistungen unter Angehörigen	249
Fall 65: Teil-Übertragungen von GmbH-Anteilen gegen Versorgungsleistungen	250
b) Leistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs (§ 10 Abs. 1a Nr. 3 EStG)	251
c) Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs (§ 10 Abs. 1a Nr. 4 EStG)	251
d) Gezahlte Kirchensteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	251
3. Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	252
a) Unterhaltszahlungen (§ 10 Abs. 1a Nr. 1 EStG)	252
b) Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	253
c) Sonstige Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3a EStG)	253
d) Private Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	254
e) Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	255
f) Schulgeld (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	256
g) Beiträge zur zusätzlichen Altersvorsorge (§ 10a EStG)	256
aa) Grundsätze des Förderungskonzepts	256
bb) Sonderausgabenabzug nach § 10a EStG	256
cc) Altersvorsorgezulage	257
dd) Schädliche Verwendung	257
h) Spenden (§ 10b EStG)	257
aa) Zuwendungen an gemeinnützige Körperschaften	257
bb) Zuwendungen an politische Parteien	258
4. Pauschalierter Sonderausgabenabzug	259
II. Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33b EStG)	259
1. Einteilung der außergewöhnlichen Belastungen	259
2. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33 EStG	259
Fall 66: Sanierung eines dioxinbelasteten Grundstücks als außergewöhnliche Belastung	260
a) Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastungen	263
b) Nachweisanforderungen	263
Fall 67: Scheidungskosten als Prozesskosten abzugsfähig?	264
3. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33a EStG	266
a) Unterhaltsaufwendungen i.S.d. § 33a Abs. 1 EStG	266
b) Ausbildungsfreibeträge (§ 33a Abs. 2 EStG)	268
4. Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen (§ 33b EStG)	268
5. Kleines ABC der außergewöhnlichen Belastungen	269
C. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens (§ 2 Abs. 5 EStG)	273
I. Freibeträge für Kinder (§ 32 Abs. 6 EStG)	273
1. Familienleistungsausgleich	273
2. Freibeträge	273
3. Kindbegriff des EStG	273
4. Berücksichtigung von Kinderaufwendungen	274
II. Sonstige vom Einkommen abzuziehende Beträge (§§ 46 Abs. 3 EStG, 70 EStDV)	275
D. Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer	275
I. Einkommensteuertarif	275

II. Grundtarif/Splittingtarif (§ 32a EStG)	276
1. Zusammenveranlagung	276
Fall 68: Wegfall des Veranlagungswahlrechts von Ehegatten	276
2. Einzelveranlagung	277
III. Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG)	278
Fall 69: Verlustträchtige Auslandsimmobilie	279
IV. Steuerermäßigungen	280
1. Tarifbegünstigung für außerordentliche Einkünfte i.S.d. § 34 EStG	280
2. Begünstigung für nicht entnommene Gewinne (§ 34a EStG)	281
3. Steuerermäßigung bei außerordentlichen Einkünften aus Forstwirtschaft	282
4. Steuerermäßigung bei Auslandseinkünften (§ 34c EStG)	282
5. Steuerermäßigung für Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	282
6. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb (§ 35 EStG)	282
7. Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen (§ 35a EStG)	283
a) Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	283
b) Haushaltsnahe Dienst-, Pflege- Betreuungs- und Handwerker- leistungen	283
8. Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35b EStG)	284
E. Entstehung und Erhebung der ESt	284
I. Entstehung der Steuer	284
II. Erhebung der Steuer	284
Stichwortverzeichnis	287

LITERATURVERZEICHNIS (Auswahl)

Birk/Desens/Tappe	Steuerrecht, 20. Auflage 2017 zitiert: Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht
Blümich	EStG, KStG, GewStG, Kommentar, 139. EL, Stand 11/2017 (Loseblatt) zitiert: Blümich/Bearbeiter
Frotscher/Geurts	Kommentar zum EStG, 201. Lfg., Stand 2017 (Loseblatt) zitiert: Frotscher/Geurts
Herrmann/Heuer/Raupach	Kommentar zur Einkommensteuer und Körperschaftsteuer, 283. EL, Februar 2018 (Loseblatt) zitiert: Bearbeiter in Herrmann/Heuer/Raupach
Kirchhof/Söhn/Mellinghoff	Kommentar zum Einkommensteuergesetz, 284. EL, Februar 2018 (Loseblatt) zitiert: Bearbeiter in Kirchhof/Söhn/Mellinghoff
Kirchhof	Kompaktkommentar zum EStG, 16. Auflage 2017 zitiert: Kirchhof/Bearbeiter
Klein	Kommentar zur Abgabenordnung 13. Auflage 2016 zitiert: Klein/Bearbeiter
Littmann/Bitz/Pust	Das Einkommensteuerrecht, zitiert: Littmann/Bitz/Pust 126. EL, Februar 2018 (Loseblatt)
Schmidt	Einkommensteuergesetz (Kommentar), 36. Auflage 2017 zitiert: Schmidt/Bearbeiter
Tipke/Kruse	Kommentar zur Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, 150. EL, November 2017 zitiert: Tipke/Kruse
Tipke/Lang	Steuerrecht, 22. Auflage 2015 zitiert: Tipke/Lang
Weber-Grellet	Bilanzsteuerrecht 16. Auflage 2018 zitiert: Weber-Grellet, Bilanzsteuerrecht